

## Hypnose kann sogar die DNA-Programmierung beeinflussen

Wie ein Chirurg, der durch eine Operation heilt, kann ein geschickter Hypno-Coach in die Psyche eines Menschen eindringen und ihm helfen, seine unbewussten, negativen Überzeugungen und negativen (*die Person einschränkenden*) Glaubenssätze zu verändern.

Zahllose Studien haben den unwiderlegbaren Beweis erbracht, dass ein Mensch unter Hypnose Vorgänge beeinflussen kann, die gemeinhin als unbewusst gelten.

Hypnotisierte Personen können u.a. allergische Reaktionen, die Blutzirkulation und das Sehvermögen kontrollieren, desgleichen den Herzschlag, das Schmerzempfinden und die Körpertemperatur. Sie sind sogar in der Lage, bestimmte Muttermale und Warzen »aufzulösen«.

### **Darüber hinaus vermag die Hypnose etwas zu leisten, das auf seine Art staunenswert ist.**

Gemeint ist die Beseitigung eines schrecklich entstellenden Erbleidens, das als Brocqsche Krankheit bzw. kongenitale Ichthyose bezeichnet wird (*im Internet unter dem Suchbegriff „Brocq Sche“ zu finden*). Auf der Haut der Erkrankten bildet sich eine dicke Hornschicht (*die entfernt dem Schuppenkleid eines Reptils ähnelt*). Die Haut kann bei dieser Krankheit so hart und starr werden, dass sie schon bei der kleinsten Bewegung einreißt und blutet.



*Bilder oben: Schuppenerkrankung der Haut*

Viele der sogenannten Alligatormenschen, die früher im Zirkus auftraten, litten in Wahrheit an der Brocqschen Krankheit und da diese Personen äußerst anfällig für Infektionen waren, wurden sie in der Regel in früheren Zeiten nicht sehr alt.

Die Brocqsche Krankheit war bis 1951 unheilbar<sup>1</sup>, bis ein sechzehnjähriger junger Mann im fortgeschrittenen Stadium des Leidens, schließlich an den Hypnotherapeuten Dr. Albert Mason im Londoner Queen Victoria Hospital überwiesen wurde.

---

<sup>1</sup> Die Brocqsche Krankheit, wie auch die Ichthyosen gelten wie die Mehrzahl der genetisch bedingter Hauterkrankungen als nicht behandelbar.

Mason erkannte, dass der junge Mann gut zu hypnotisieren war und dadurch mühelos in einen tiefen Trancezustand versetzt werden konnte.

Sobald der Patient in Trance war, erklärte ihm Mason, dass seine Krankheit abklinge und bald verschwinden werde. Fünf Tage später begann sich die Schuppenschicht, die den linken Arm des Jungen komplett bedeckte, zu lösen, und unter der Schuppenhaut kam weiches, gesundes Hautgewebe zum Vorschein. Nach zehn Tagen war der Arm wieder völlig normal. Mason und sein Patient setzten ihre »Hypnose-Arbeit« an anderen Körperpartien fort, bis am Ende die gesamte Schuppenhaut verschwunden war. Der junge Mann blieb mindestens fünf Jahre lang beschwerdefrei; danach verlor Mason ihn aus den Augen.

Doch das Interessanteste bei dieser Heilung durch Hypnose war die Tatsache, dass die Brocqsche Krankheit erblich bedingt ist, also eine genetisch bedingte Krankheit ist. Daher bedarf es zur Heilung dieser Krankheit weit mehr als der bloßen Steuerung von automatischen Prozessen wie etwa des Blutkreislaufs oder des Zellverhaltens im Immunsystem. Damit diese Hypnose-Heilung erfolgreich ist, muss die Suggestion einen Zugriff auf den Bauplan des Menschen selbst, also auf die Programmierung durch die DNA ermöglichen.

Es scheint also, dass wir, wenn wir die richtigen Schichten unseres Unbewussten aktivieren, mit unserem Geist sogar unsere körperliche, molekulare Grundstruktur über die Beeinflussung der DNA verändern können.

## Wie Sie Ihre eigenen Gene beeinflussen können

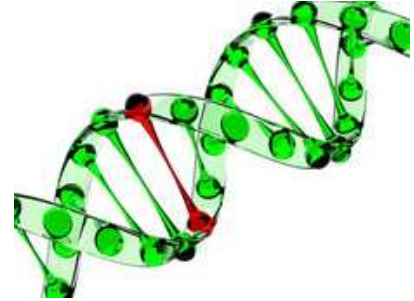
Was bisher in der medizinischen Wissenschaft fast als Ketzerei angesehen wurde, nämlich die Behauptung, dass Gene durch Verhalten beeinflussbar sind, wird heute immer deutlicher als neue Wahrheit verkündet. Gene sind nicht starr, sondern ein Leben lang formbar. Wir selbst können sie durch den Lebensstil, z.B. durch Ernährung, an- oder ausschalten. So lassen sich auch genetisch beeinflussten Krankheiten vorbeugen, und zwar über das eigene Leben hinaus, bei Kindern und Kindeskindern.

Das menschliche Erbgut umfasst circa 25.000 Gene. Sie sind auf einem 2 Meter langen Faden aus DNS (*Desoxyribonukleinsäure*) aufgereiht. Bereits 1.400 Gene sind als krankheitsverursachend bekannt und können auch schon auf Defekte getestet werden (*Stand 2010*). Zwischen den eigentlichen Informations-Bausteinen liegen eine Unmenge scheinbar sinnloser Sequenzen. Der DNS-Faden ist so effizient verschlungen, dass er in den nur 6 Tausendstel millimeter großen Kern einer Zelle passt. Er gilt als Bauplan für den menschlichen Körper. Aber zum Bauplan hinzu werden Anweisungen benötigt, u.a. wann welcher Schritt im Aufbau des Organismus auszuführen ist. Eine Leberzelle enthält z.B. dieselben genetischen Informationen wie eine Gehirnzelle. Dennoch erfüllen beide völlig unterschiedliche Aufgaben. Zwar kann ein Teil des Differenzierungsprozesses der Zellen durch die Anordnung von Steuerungs-Genen erklärt werden. Doch seit Jahren mehren sich die Hinweise darauf, dass die Aktivität vieler Gene auch von außen beeinflusst wird.

**Hintergrund:** *Durch ein komplexes Zusammenspiel von Aktivierung und Hemmung von Enzymen, die den genetischen Code ablesen, entsteht ein charakteristisches Stoffwechsellmuster. Dieses Muster kann sich eine Zelle „merken“. Es bestimmt die Funktion der Zelle. Wie solches „Merken“ vor sich geht, damit befasst sich die neue Wissenschaft der Epigenetik \*). In den vergangenen Jahren haben Epigenetiker große Fortschritte im Verständnis dieser übergeordneten Steuerungsmechanismen erzielt. Dabei wurde immer klarer, dass das Epigenom, d.h. die Gesamtheit der epigenetischen Muster, für die Entwicklung des Organismus ebenso wichtig ist wie die DNS selbst.*

Die These „Gene sind unser Schicksal“ ist bei vielen Menschen zur Überzeugung geworden. Solche eindimensionalen Vorstellungen erweisen sich heute als weitgehend falsch. Man weiß heute, dass wir nicht wie Marionetten an den Fäden der Gene hängen, sondern auf unser Erbgut Einfluss nehmen können. So gesehen machen uns die neuen Erkenntnisse der Epigenetik frei. Sie weist uns aber auch die Verantwortung für unser eigenes Schicksal zu.

Dass die Gene bzw. die epigenetischen Muster auch durch Hypnose beeinflussbar sind, beweist der Bericht über die Brocqsche Krankheit. Auch ist nachgewiesen, dass unser Verhalten Einfluss auf die vererbten Eigenschaften ausüben kann. Zum Verhalten zählen auch durch Hypnose, De-Hypnose veränderte Verhaltensweisen. Über den Weg der Hypnose ist eine Beeinflussung der DNA möglich.



Jetzt können Sie sich sicher sein. Erstaunliche wissenschaftliche Erkenntnisse über die biochemischen Funktionen unseres Körpers zeigen, dass unser Denken und Fühlen bis in jede einzelne unserer Zellen hineinwirkt. Zellbiologen erforschen genau, wie dies auf molekularer Ebene vor sich geht.

- - -

## **Wie der menschliche Körper als Ganzes reagiert, reagiert auch jede einzelne Zelle auf tausende Reize.**

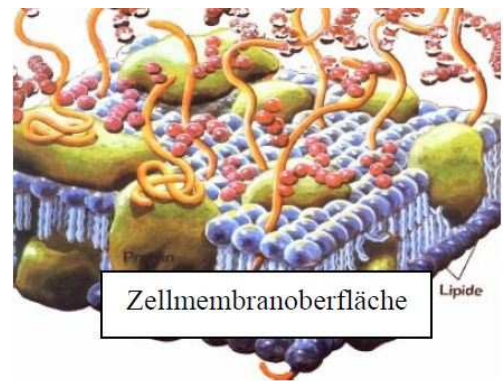
Der menschliche Organismus besteht aus ca. 50 Billionen Zellen. Will man die Wirkung von mentalen Heilweisen genauer betrachten, so müssen wir das unter Berücksichtigung der Zellabläufe tun. Nahezu alle unsere Körperzellen sind individuelle Organismen die sich in unserem Körper zu einem kooperativen Ganzen zusammengeschlossen haben. Alle unsere Gedanken, Emotionen (*Ängste und Stress*) haben eine mächtige Wirkung auf unsere Zellen (*jede einzelne Zelle*) und auf die in ihnen enthaltenen Gene. Die Zellen verfügen über eigene Zellstrukturen die sog. Organellen.



## Reaktionen der Zelle und Gen-Aktivitäten

Jede einzelne Zelle verfügt an ihrer Oberfläche (*Zellmembran*) über tausende solcher „Antennen“. Nehmen diese Rezeptoren einen bestimmten Zustand in ihrer Umgebung wahr, z.B. die Konzentration eines bestimmten chemischen Botenstoffes oder Hormons, so wird die Zellmembran darüber sofort informiert.

Die Zellmembran (*nicht die Gene*) ist das, was wir als das „Zellgehirn“ bezeichnen würden. Treten bestimmte Stoffe bzw. Informationen auf, so veranlasst die Zellmembran als das „Zellgehirn“ die Zelle zu bestimmten vorprogrammierten Reaktionen. Erst durch die Reaktionen der Zelle auf ihre Umgebung bzw. auf ihr aktuelles inneres Milieu werden bestimmte Gen-Aktivitäten an- oder abgeschaltet.



Umwelteinflüsse, darunter Stress, Angst, Gefühle (*positive wie negative*) unsere Ernährung und nicht zuletzt unsere Gedanken, Emotionen, hypnotische Suggestionen können unsere Genreaktionen vorübergehend oder dauerhaft direkt verändern.

**Es ist dieser Wahrnehmungs- und Reaktionsmechanismus der Zelle, der uns in den meisten Fällen krank oder gesund werden lässt.**

## Gesundheit beginnt im Kopf

Für unser Ziel, unsere Gesundheit zu stärken und Krankheiten zu überwinden ist jedoch eher der Sachverhalt entscheidend, dass unser Geist in hohem Maße die körperliche Gesundheit beeinflussen kann. Für einen kranken Menschen, der genesen will oder für den gesundheitsbewussten, der seine Gesundheit stärken will zählt vor allem, dass wir unseren Krankheiten nicht hilflos ausgeliefert sind und dass wir nicht Opfer unserer Erbanlagen sein müssen, sondern dass wir Eigenverantwortung für unsere Gesundheit übernehmen können und vielleicht sogar sollten.

Hypnose, De-Hypnose und Selbsthypnose sind bekanntermaßen Methoden, mit denen der Einfluss des Geistes über den Körper multipliziert werden kann.

Gerade die Selbsthypnose-Technik hat sich seit Jahrzehnten dabei bewährt, Erkrankungen selbst positiv zu beeinflussen. Eine phantastische Methode für Menschen, die Eigenverantwortung für ihre Gesundheit übernehmen wollen.

